

Aufgaben – auf keinen Fall!



Am 18. Juni fand die dritte BIG Challenge am Niederrhein statt. Bei der jährlichen Benefizaktion sammeln rund 500 Sportler und Ehrenamtliche Spendengelder zugunsten der Deutschen Krebshilfe. Aktueller Spendenstand: 165 000 €.



Daumen hoch: Die Schweinehalter Petra und Georg Biedemann (li.) haben 2014 zusammen mit Freunden den Verein BIG Challenge Deutschland e.V. gegründet. Beim sozialen Sportevent unterstützen sie 280 ehrenamtliche Helfer mit viel Herzblut und Engagement.



Texte & Fotos: Regina Imhäuser

Startschuss: Bereits um 5 Uhr morgens gingen die ersten 140 Radfahrer und Läufer auf die Strecke. Im Laufe des Vormittags kamen noch weitere 160 Sportler hinzu. Als Startvoraussetzung brachte jeder Teilnehmer bereits 500 € an Spenden- oder Sponsorengeldern mit.



Losgelaufen: Um 9 Uhr starteten die Marathonläufer ihre BIG Challenge (BC), was übersetzt „große Herausforderung“ bedeutet. Neben der Marathonstrecke gab es für Läufer und Wanderer einen kürzeren 8,2 km-Rundkurs, den man auch mehrmals bewältigen konnte. Ganz nach dem BC-Motto: Aufgeben kommt nicht in Frage!



Streckenprofil: Abwechslungsreich und mitunter anspruchsvoll ist der 43,2 km lange Rundkurs von Kavelaer nach Xanten und zurück. 250 Höhenmeter „erklimmen“ die Sportler in der Sonsbecker Schweiz, darunter den berühmt-berüchtigten Schweineberg. Schilder mit Sätzen wie „Es sind nicht Deine Beine, die aufgeben. Es ist Dein Kopf“ motivieren sie mehr Runden zu schaffen, als sie es für möglich halten.



Gedanken und Gebete: Jedes Jahr erkranken in Deutschland 500 000 Menschen an Krebs. Sie in Gedanken und im Gebet zu unterstützen, ist am BC-Tag ebenfalls sehr wichtig. In einem Besinnungszelt finden Teilnehmer und Besucher zudem Ruhe für Erinnerungen an und Gebete für verstorbene Freunde und Bekannte. In den ersten beiden BC-Jahren sammelten die Sportler insgesamt 453 000 € an Spendengeldern, die zu 100 % in Forschungsprojekte fließen, die die Behandlungsmöglichkeiten für Krebspatienten verbessern sollen.

Team top agrar: Mehr als 690 km steckten dem top agrar-Team am Ende des BC-Tags in den Radler-Wäden. Katharina Meusener, Christian Imhäuser, Anne Borchert, Christian Brüggemann und Marcus Arden (v.l.n.r.) legten zwischen zwei und fünf Runden zurück. Begeistert von der Atmosphäre fiebert sie der nächsten Big Challenge entgegen. Sie startet am 22. Juni 2017 mit einem Motivationsabend. Am 23. findet das Pastaessen und am 24. Juni das Sportevent statt.



Fotos: Imhäuser

1



2



3

Auftanken: An sieben Versorgungsstationen entlang der Strecke konnten die Radler und Läufer eine kurze Pause einlegen und sich mit frischen Getränken, Brötchen, Obst, Gemüsesticks und Leckereien für die Weiterfahrt stärken (Bild 1). Legendar ist der Stand der Landfrauen aus Labbeck. Sie schenken bereits ab 5.30 Uhr morgens Eierlikör aus. Den Sportlern schmeckt's (Bild 2).

Buntes Programm: Ein großes Familienfest mit Livemusik, Kuhlotterie, Kinderschminken und vielem mehr erwartete die rund 1500 Besucher des BC-Tages. Mittags trommelte eine Sambagruppe (Bild 3). Gegen müde Radlerwaden hilft am besten eine Massage. Eine Physiotherapie-Praxis bot ihre Dienste für Sportler und Besucher kostenfrei an (Bild 4). Der Schlachthof Manten spendierte zugunsten der Deutschen Krebshilfe Würstchen und Steaks. Chef Franz-Peter Manten stand sogar selbst am Grill (Bild 5). Zudem gab es Pommes, Waffeln sowie Kaffee und Kuchen.



4



5



Keine Pokale: Nicht fürs Siegetreppchen, sondern für Spendengelder schwitzen die Sportler. Der diesjährige Kontostand liegt bislang bei rund 165 000 € (8. Juli 2016). Damit werden ein auf Tumorerkrankungen der Leber ausgerichtetes Forschungsprojekt von Prof. Dr. Tom Lütke aus Aachen und das „Infonetz Krebs“ der Deutschen Krebshilfe unterstützt. Wer spenden möchte, kann das noch bis Ende August 2016 tun. Alle Infos unter www.bigchallenge-deutschland.de